

50 JAHRE AKAD

1956–2006



AKAD BUSINESS

BASEL BERN LUZERN ZÜRICH

Die AKAD für Wirtschaft und Informatik.
Effizient. Sicher. Individuell.



Schule für Rechnungs- und Treuhandwesen

Fachzertifikate AKAD

Sachbearbeiter/-in Rechnungswesen AKAD mit Zertifikat

Treuhänder/-in mit eidg. Fachausweis

Fachfrau/-mann Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis

Expertin/Experte für Rechnungslegung und Controlling mit eidg. Diplom

www.akad.ch/business



EXPERTIN/EXPERTE FÜR
RECHNUNGSLEGUNG UND CONTROLLING
mit eidg. Diplom



AUSBILDUNG ZUR/ZUM EXPERTIN/EXPERTEN IN RECHNUNGSLEGUNG UND CONTROLLING MIT EIDG. DIPLOM IN ZÜRICH

Berufsbild

Mit dem Diplom Expertin/Experte in Rechnungslegung und Controlling verfügen Sie über jene umfassenden Kenntnisse und Fähigkeiten, die in der Praxis von einem kompetenten Leiter Finanz- und Rechnungswesen bzw. von einem Controller in grösseren Unternehmen oder in Konzernen verlangt werden. Diplomierte Experten gehören zu den am höchsten bezahlten Fachleuten und haben Chancen, in die oberste Geschäftsleitung aufzusteigen.

Ziel der Ausbildung

Vermitteln von höchster Fachkompetenz in der Rechnungslegung und im Controlling. Effiziente und zielorientierte berufsbegleitende Vorbereitung auf die eidg. Diplomprüfung.

Die eidg. Diplomprüfung

Die Prüfung, aufgrund welcher der geschützte Titel «Diplom Expertin/Experte in Rechnungslegung und Controlling» verliehen wird, findet alljährlich im Frühling statt und steht unter Aufsicht des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie (BBT). Das Reglement und die Wegleitung, welche Auskunft über Prüfungsinhalt und -umfang geben, können beim Prüfungssekretariat bezogen werden:

Verein für höhere Prüfungen im Rechnungswesen und Controlling
Postfach 687
8027 Zürich
Telefon 044 283 45 45
Telefax 044 283 45 50

Die schriftlichen Prüfungsfächer sind:

Controlling

- Controlling
- Planung und Kontrolle
- Betriebliches Rechnungswesen
- Berichtswesen und Informationsversorgung
- Organisation und Informatik
- Kommunikation und Führung

Internationale Rechnungslegung

Steuern

Betriebs- und Volkswirtschaftslehre

- Finanz- und Investitionsmanagement
- Unternehmensbewertung
- Weitere Gebiete der Betriebswirtschaftslehre
- Volkswirtschaftslehre

Fallstudien (fächerübergreifend)

Die mündliche Prüfung beinhaltet ein Kurzreferat sowie Fragen zum gesamten Stoff.

Zulassung zur höheren Fachprüfung

Zur Prüfung wird zugelassen, wer einen der nachstehenden [Ausweise](#) besitzt:

1. Fachausweis einer Berufsprüfung
2. Diplom einer höheren Fachprüfung
3. Abschluss einer Fachhochschule oder einer höheren Fachschule gemäss Art. 51, 58, 61 BBG
4. Abschluss einer Hochschule

Zusätzlich ist bis zur Prüfung folgende [Praxis](#) nachzuweisen:

Für 1.: insgesamt 5 Jahre Fachpraxis

Für 2.: insgesamt 3 Jahre Fachpraxis

Für 3.: insgesamt 2 Jahre Fachpraxis

Für 4.: insgesamt 2 Jahre Fachpraxis

Als Fachpraxis gilt eine qualifizierte Tätigkeit im Bereich der Rechnungslegung und des Controlling. Ausnahmegewilligungen kann die Prüfungskommission bzw. das BBT bei Fehlen der Voraussetzungen gemäss 1. bis 4. erteilen.

Anmeldung und Eintritt

Der Studienbeginn ist jederzeit möglich. Zum Beispiel gerade jetzt! Ihre Anmeldung nehmen wir gerne in Form des beiliegenden Anmeldeformulars entgegen. Sobald Sie Ihr Anmeldeformular eingesandt haben, erhalten Sie Ihre ersten Lehrmittel samt einer genauen Studienanleitung. Nachher wickelt sich Ihr Ausbildungsgang automatisch ab. Sie können sich ganz Ihrer Studienarbeit widmen und brauchen sich um nichts zu kümmern. Rechtzeitig erhalten Sie Ihre Lehrmittel, die Einladungen zu den Semesterprüfungen und zum Unterricht.

Im Übrigen folgt der Studienablauf den Wünschen, die Sie uns mit dem Anmeldeformular bekannt geben:

Wenn Sie einfach Diplom Expertin/Experte in Rechnungslegung und Controlling ankreuzen, erhalten Sie monatlich ein Lernpensum zugesandt.

Wenn Sie mehr Zeit aufwenden können oder über gute Vorkenntnisse verfügen, verlangen Sie zwei Pensen pro Monat. Die Gesamtstudienkosten ändern sich dabei für Sie nicht. Das heisst, Sie können den Rhythmus sowie die Länge der ersten drei Semester auf Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen.

Unter «Studienbeginn» können Sie im Anmeldeformular auch ein anderes Beginndatum angeben, wenn Sie das Studium nicht sofort aufzunehmen wünschen.

Der Ablauf Ihres Studiums

Die Ausbildung zum Diplom Expertin/Experte in Rechnungslegung und Controlling dauert regulär fünf Semester. **Ihr Studium gliedert sich in zwei Teile:** Während der ersten drei Semester arbeiten Sie im begleiteten Selbststudium. Ziel dieser drei Semester ist die Erarbeitung der theoretischen Grundlagen für die eidgenössische Prüfung. Die beiden letzten Semester sind die Trainings- und Vertiefungssemester in Vorbereitung auf die eidgenössische Prüfung und sind mit dem Besuch von Seminartagen an Samstagen verbunden.

Das begleitete Selbststudium

Die Semester während des begleiteten Selbststudiums erlauben Ihnen eine **zeitlich flexible Gestaltung:** Sie können Ihr Studium beschleunigen, indem Sie die 18 Monatspensen zügig durcharbeiten. Sie können jedoch Ihr Studium auch verlangsamen, indem Sie sich für die Monatspensen mehr Zeit lassen. Ihr Ziel sollte sein, die 18 Monatspensen bis Ende Februar fertig bearbeitet zu haben, damit der Übertritt in das 4. Semester mit dem Präsenzunterricht für Sie reibungslos erfolgen kann.

Wichtig für die Planung Ihres Studiums ist der **Zeitaufwand**, den Sie dafür benötigen. Die Dauer für die Bearbeitung eines Monatspensums ist individuell unterschiedlich. Im Durchschnitt liegt sie in den ersten drei Semestern bei 10 bis 15 Stunden pro Woche.

Abgeschlossen ist ein Monatspensum, wenn Sie die dazugehörigen Lerninhalte samt Übungsprogramm erarbeitet und uns die dazu gestellten Prüfungsaufgaben eingesandt haben. Nach etwa zwei bis drei Wochen erhalten Sie Ihre Arbeiten korrigiert und bewertet zurück. Die Auswertung der Korrekturen hilft Ihnen bei der Verarbeitung des folgenden Lernstoffes.

Von grosser Bedeutung beim selbstständigen Lernen ist Ihre eigene Lernmethodik. Wertvolle Ratschläge zu diesem Thema erhalten Sie an einem kostenlosen **Einführungsseminar**, zu welchem Sie bald nach Studienbeginn eingeladen werden. Zudem bieten wir Ihnen **Lernmanagementseminare** an, in welchen die Lernmethodik vertieft behandelt wird. Für inhaltliche Fragen zu den AKAD-Lehrheften stehen Ihnen zweimal wöchentlich am Abend unsere **Telelehrer** (via Telefon) zur Verfügung. Mittels unseres **virtuellen Lernraumes** (Lernplattform im Internet) haben Sie zudem die Möglichkeit, auftauchende Fragen und Probleme mit Mitstudierenden und Fachleuten zu diskutieren.

Der obligatorische Präsenzunterricht

Im zweiten Teil des Studiums, d. h. während des 4. und 5. Semesters, nehmen Sie in der Regel jeden Samstag (ganzer Tag) am Präsenzunterricht teil. Ziel der beiden letzten Semester ist es, das erarbeitete theoretische Wissen der Semester 1 bis 3 zu vertiefen, umzusetzen und Sie ganz spezifisch auf die eidgenössische Prüfung vorzubereiten. Sie repetieren bereits erarbeiteten Stoff, bearbeiten Übungsaufgaben sowie eidgenössische Prüfungsserien vergangener Jahre und setzen sich mit aktuellen Themen auseinander. Zwischen den Seminartagen bearbeiten Sie den Stoff nach bzw. bereiten sich auf den nächsten Unterrichtstag vor. Zudem erhalten Sie durch den Präsenzunterricht Gelegenheit, das richtige Verhalten in mündlichen Prüfungssituationen zu üben. Während der letzten beiden Unterrichtssemester müssen Sie mit einem etwas höheren Zeitaufwand rechnen. Unterrichtsbeginn ist jeweils im März, da die eidg. Prüfung ebenfalls im Frühling stattfindet.

Die Semesterprüfungen

Zum Lernen gehört die Lernkontrolle und damit für Sie das Gefühl, etwas geleistet und den eigenen Lernfortschritt überprüft zu haben. Zudem sollen Sie Gelegenheit erhalten, Ihr Verhalten in Prüfungssituationen zu ermitteln und zu trainieren. Dazu dienen zwei Semesterprüfungen. Die erste findet nach der Bearbeitung des 6. Monatspensums statt. Die Teilnahme an dieser Prüfung ist fakultativ. Die zweite, obligatorische Semesterprüfung absolvieren Sie nach der Bearbeitung des 12. Monatspensums bzw. nach Beendigung des 2. Semesters. Um eine möglichst hohe Flexibilität bezüglich Ihres Selbststudiums zu gewährleisten, finden die Prüfungen an etwa 9 Terminen im Jahr statt. Zu beiden Prüfungen werden Sie automatisch eingeladen, nachdem Sie die jeweils erforderliche Pensenzahl bearbeitet und die Prüfungsaufgaben zur Korrektur eingereicht haben.

Die internen Abschlussprüfungen

Auch während der Phase des Präsenzunterrichtes legen wir grossen Wert darauf, dass Sie aufgrund von Lernkontrollen einen Eindruck vom Stand Ihrer Leistungen erhalten. Daher finden im 4. Semester eine Promotionsprüfung und gegen Ende des 5. Semesters eine interne Vorprüfung statt. Wer diese Prüfung besteht, erhält das **Diplom Expertin/Experte in Rechnungslegung und Controlling AKAD**. Das Anforderungsprofil der internen Vorprüfung entspricht demjenigen der eidgenössischen Prüfung. Kandidaten, die aus reglementarischen Gründen von der eidgenössischen Prüfung ausgeschlossen sind, dürfen daher mit einer entsprechenden Anerkennung des AKAD-Diploms in der Praxis rechnen.

Studienplan Expertin/Experte in Rechnungslegung und Controlling mit eidg. Diplom

Fächer		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	
Controlling	Controlling			■	■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■	Eidg. höhere Fachprüfung Expertin/Experte für Rechnungslegung und Controlling
	Betriebliches Rechnungswesen		■	■	■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■	
	Berichtswesen, Planung und Kontrolle	■	■		■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■	
	Organisation und Informatik	■		■	■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■	
	Kommunikation und Führung		■		■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■	
Internationale Rechnungslegung			■	■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■		
Steuern	■	■		■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■		
Betriebs- und Volkswirtschaftslehre	■	■	■	■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■		
Fallstudien				■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■		

■ Begleitetes Selbststudium

Wissensvermittlung und Einübung

■ ■ Obligatorischer Präsenzunterricht

Diskussion, Repetition und Vernetzung des im Selbststudium erworbenen Fachwissens

◆ Einführungsseminar (freiwillig)

Verbesserung der Arbeits- und Lernmethodik im Selbststudium

▷ Semesterprüfung (freiwillig)

Feststellen des Wissens und Könnens, evtl. Ableitung von pädagogischen Hilfen für das Folgesemester

▶ Semester- bzw. Promotionsprüfung (obligatorisch)

Feststellen des Wissens und Könnens, evtl. Ableitung von pädagogischen Hilfen für das Folgesemester

▼ Interne Vorprüfung (obligatorisch)

Diplom AKAD

Übung auf Niveau eidg. Höhere Fachprüfung und Abklärung der Prüfungsreife

IHRE SEMINARLEITER/-INNEN

Folgende Fachleute und zugleich erfahrenen Praktiker/-innen unterrichten im Studiengang
Diplom Expertin/Experte in Rechnungslegung und Controlling:

Daniel Bugnon, eidg. dipl. Steuerexperte

Walter Brändle, dipl. Betriebswirt FH

Hugo Frey, eidg. dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling

Gerhard Jenny, eidg. dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling

Jochen Kühn, Diplom-Kaufmann

André Lorenz, lic. oec. publ. et eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer

Heinrich Michel, Rhetorik-Trainer

Heinz Schlegel, eidg. dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling

Marlis Schmalzl, eidg. dipl. Expertin in Rechnungslegung und Controlling

Axel Sitt, Dr. rer. pol.

Heinz Steiner, eidg. dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling

Rolf Suter, lic. oec. publ.

Oscar Treyer, Dr. oec. publ. et eidg. dipl. Handelslehrer

Heinz von Bergen, eidg. dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling

Sikander von Bhicknapahari, eidg. dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling
et lic. iur.

Beat Walker, lic. rer. pol. et eidg. dipl. Steuerexperte

Peter Wullschleger, eidg. dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling

Urs Zingg, lic. oec. HSG





BASEL BERN LUZERN ZÜRICH

Die AKAD für Wirtschaft und Informatik.
Effizient. Sicher. Individuell.

Schule für
Rechnungs- und
Treuhandwesen

Schule für
Finanz- und
Bankmanagement

Schule für
Personal, Führung
und Organisation

Schule für
Informatik und
Technische
Kaderleute

Schule für
Marketing,
Verkauf und
Kommunikation

Höhere Fachschule
für Wirtschaft
HFW

Call-Akademie

AKAD Business Basel

Engelgasse 12

4052 Basel

Telefon 061 377 99 55

Telefax 061 377 99 66

E-Mail basel@akad.ch

AKAD Business Bern

Genfergasse 3

3011 Bern

Telefon 031 380 13 13

Telefax 031 380 13 14

E-Mail bern@akad.ch

AKAD Business Luzern

Murbacherstrasse 1

6003 Luzern

Telefon 041 360 31 51

Telefax 041 360 31 50

E-Mail luzern@akad.ch

AKAD Business Zürich

Jungholzstrasse 43

8050 Zürich

Telefon 044 307 33 33

Telefax 044 307 32 22

E-Mail business@akad.ch

www.akad.ch/business

Kalaidos vereint Bildungsinstitute von der Volksschul- und Gymnasialstufe über die berufliche Aus- und Weiterbildung bis zur Fachhochschul- und Universitätsstufe. Als Bildungsgruppe verfügt Kalaidos zudem über ein methodisch-didaktisches Kompetenzzentrum, über ein Bildungsmedienhaus und über Unternehmen, die auf innerbetriebliche Bildungskonzepte spezialisiert sind. Als Partner von Menschen aller Lebensphasen sowie Unternehmen jeglicher Grösse und Branche bietet Kalaidos bedürfnisgerechte, zielorientierte und effiziente Bildungsleistungen an.